



Os

Wöschele

Info-Magazin der Stadt Würselen

APOTHEKE

Dorfjubiläum

Euchen wird 800: Die Festvorbereitungen laufen auf Hochtouren

Kultur

Burg Wilhelmstein: Vorfreude auf das Sommerprogramm 2017

Ordnungsamt

Generationenwechsel: Karina Bremen (32) ist die neue Leiterin

Ein Produkt von

SUPER
Sonntag

SUPER
Mittwoch

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins,

das bereits angebrochene Jahr 2017 hat für uns in Würselen eine große geschichtliche Bedeutung. Der Stadtteil Bardenberg wurde erstmals vor 1150 Jahren urkundlich erwähnt. Vor 800 Jahren fanden sich die ersten nachweislichen Urkunden des Ortsteils Euchen und vor 700 Jahren des Ortsteils Linden-Neusen.

Überall in Würselen werden in diesem Jahr diese Gedenktage besonders gewürdigt.

Dabei weisen die Wurzeln unserer Heimatstadt auf eine noch ältere Geschichte zurück. Funde in unserem Stadtgebiet zeigen, dass bereits noch viel früher Verbindungsstraßen zwischen den römischen Legionen im Westen unserer Region und den Grenzgebieten zu den germanischen Stämmen am Rhein existierten. Mehrere Überreste römischer Villen zeugen von diesem geschichtlichen Vermächtnis. Unsere Region hatte also bereits vor fast 2000 Jahren eine verbindende Funktion. Während aber in der Vergangenheit der Eroberungsdrang der Antike und der Grenzverlauf zwischen den Kleinstaaten des Mittelalters das Schicksal unserer Vorfahren bestimmt haben, ist das Grenzgebiet heute umso mehr ein bestimmender Faktor für die Gemeinsamkeiten in unserem Europa geworden. Während mancherorts über die Zukunft und Sinnhaftigkeit Europas diskutiert wird, leben wir wie selbstverständlich die Gemeinsamkeit unserer Region als notwendige Zukunft Europas. Animositäten der Vergangenheit sind der Selbstverständlichkeit des Miteinanders gewichen. Und mag auch noch der eine

oder andere Rückschlag zu verzeichnen sein, so lassen wir uns unsere gemeinsamen Wurzeln und Errungenschaften der vergangenen sieben Jahrzehnte nicht in Frage stellen.

Doch im aktuellen Jahr 2017 hat sich unsere Heimatstadt erneut auf den Weg gemacht, in die Geschichte einzugehen. Seit Januar strebt jemand aus unserer Stadt an, das Schicksal unseres Landes maßgeblich mitzubestimmen. Martin Schulz, der ehemalige Bürgermeister Würsels und Ehrenbürger unserer Stadt, strebt das Amt



des Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland an. Wo auch immer jeder einzelne politisch angesiedelt ist, so hat alleine diese Kandidatur schon eine enorm große Bedeutung für Würselen. Plötzlich ist der Name Würselen bundesweit bekannt. Schon die Wahrnehmung des Amtes des Präsidenten des Europäischen Parlaments durch Martin Schulz hat unserer Stadt zu einem enormen Popularitätsschub verholfen. Aber die Ambitionen auf das Kanzleramt haben noch einmal eine deutliche Steigerung gebracht. Heerscharen von Fernsichtteams und Journalisten haben in den vergangenen Wochen Würselen besucht und medial bekannt gemacht. Wie auch immer die individuellen Entscheidungen an der Wahlurne ausfallen werden, eines bleibt schon jetzt festzuhalten. Der Name Würselen ist mittlerweile weit über unsere Region bekannt. Und das Urteil vieler, die unsere Stadt besucht haben wird bleiben: In Würselen gibt es ein ausgesprochen positives und optimistisches Klima, was maßgeblich von dem Miteinander im Sinne der betroffenen Menschen, für die wir Politik machen, bestimmt ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute für die Zukunft und viel Spaß bei der Lektüre von Os Wöschele

Herzlichst Ihr

Arno Nelles
Bürgermeister der Stadt Würselen

Impressum

"Os Wöschele" Info-Magazin der Stadt Würselen

Herausgeber: Bürgermeister der Stadt Würselen,
Morlaixplatz 1, 52146 Würselen

Redaktion: Bernd Schaffrath (V.i.S.d.P.), Miriam Ameri,
Pressestelle Stadt Würselen, Telefon: 02405/67-351,
Fax: 02405/49939-351

E-Mail: pressestelle@wuerselen.de

Verlag: Super Sonntag Verlag GmbH,
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Layout: Meike Dosquet

Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Super Sonntag Verlag GmbH, Dresdener Str. 3,
52068 Aachen, Telefon: 0241/5101-569
E-Mail: j.carduck@mail.supersonntag.de

Druckauflage: 18.600 Stück

Druck: Weiss Druck GmbH und Co KG,
Hans-Georg-Weiss-Str. 7, 52156 Monschau

Inhalt

Grußwort	2
Euchen: Auch mit 800 Jahren aktiv wie eh und je	3
Kulturprogramm: Ein musikalischer Sommernachtstraum	6-9
Damit die Bürger die Wahl haben...	10
Denkmalserie: Eine Apotheke mit Vergangenheit	12
Generationenwechsel an der Spitze des Ordnungsamtes	13
Tour de France: Stadt sucht Verkehrshelfer	14
Vereinswelt im Überblick	14
Kunstroute: Spannende Einblicke in künstlerisches Schaffen	14
Sie fragen – wir antworten	15
Im Notfall öffnet die Feuerwehr auch Türen!	16-17
Was ist los in der Düvelstadt?	18-21
Würseler Arzt in Nepal: „Hilfe zur Selbsthilfe“	22

Auch mit 800 Jahren aktiv wie eh und je



Eine frühere Generation der Hubertusschützen vor dem Concordia-Saal.

Euchen ist ein Dorf mit Vergangenheit, Tradition und Zukunft. Die Bewohner sind ständig um die Erhaltung einer aktiven Dorfgemeinschaft bemüht, gerne auch, indem sie feiern, und ebenso bemühen sie sich um die nachhaltige Verschönerung ihres Dorfes.

Das aktive Dorfleben wird in Euchen auf dem Fest- und Fußballplatz gefeiert, aber auch in dem unmittelbar angrenzenden Dorfhaus, das seit seiner Errichtung im Jahre 1996 eine ganz zentrale neue Bedeutung erfahren hat. So sehen und verstehen sich die 692 Einwohner des nördlich gelegenen Ortsteils Würselens. In diesem Jahr blicken sie auf ihre 800-jährige Geschichte zurück, was schon alleine ein Grund zum Feiern ist. Das Kirmeswochenende eignet sich hervorragend, das historische Ereignis mit der gelebten Jungenspieltadt zu verknüpfen und so einen zeitlichen Bogen zu schlagen.



Dieser noch mit einer Inschrift zu versehende Findling wird am Ortseingang aufgestellt.

Überreste römischer Gutshöfe gefunden

Belegt ist das Datum 1217 in einer Urkunde von Philipp Voigt von Oukene (Euchen), der hier als Zeuge eines Rechtsgeschäfts genannt wird. Bekannt ist allerdings, dass die Anfänge einer festen Besiedlung Euchens nach heutigem Kenntnisstand in die Zeit der römischen Besetzung Galliens zurückzuführen sind. Etwa 200 bis 400 Meter nordöstlich und südwestlich von Euchen wurden römische Funde dortiger Gutshöfe, sogenannter Villae rusticae, archäologisch belegt. Diese stammen aus dem 1. bis 3. Jahrhundert. Belegt ist auch, dass Euchen ab 1248 zur Grafschaft Jülich gehört und im Verlaufe der Geschichte finden sich noch weitere historisch belegte Ereignisse in Euchen. Ebenso wie die Vergangenheit der anderen Kommunen war auch die von Euchen wechselhaft. 1935 wurden die Gemeinden Broich und Weiden zur neuen Gemeinde Broichweiden vereinigt, 1972 gehörte Euchen dann als



Arbeit und Vergnügen lässt sich beim Herrichten des Festplatzes gut verbinden.

Festkalender

21. Mai: Tag der offenen Höfe mit historischen Themen.

29. Mai: 19 Uhr, Eröffnung der Ausstellung 800 Jahre Euchen und Präsentation des neuen Heimatheftes des Geschichtsvereins Euchen in der Sparkasse Weiden

9. bis 12. Juni: Euchener Kirmes

10. Juni: Einweihung des Findling-Denkmal zum 800-jährigen Jubiläum am Dorfeingang in der Nähe des alten Bahnhofes während des Zapfenstreiches

11. Juni: 10 Uhr, Festgottesdienst, 11.30 Uhr Beginn der Matinee, 18 Uhr Festzug, 19.15 Uhr Königsball



Das Dorfhaus feierte im vergangenen Jahr 20. Geburtstag. Als zentrale Begegnungsstätte kommt ihm eine wichtige Bedeutung zu.

Ortsteil der Gemeinde Broichweiden der neu gebildeten Stadt Würselen an.

Broicher Schützen anno 1601 gegründet

Im Gegensatz zu den Geschehnissen des Ersten und Zweiten Weltkriegs, die auch vor Euchen nicht Halt machten, finden sich in der früheren Vergangenheit positivere Meilensteine. Im Jahre 1601 wurden beispielsweise die Broicher Schützen gegründet, auf das Jahr 1801 ist die Belegung eines ersten Broicher Bürgermeisters mit dem Eucher Johann Joseph Neuss datiert. 1821 wurde eine chemische Fabrik durch die Gebrüder Wildenstein gegründet, in der Holzessig, Bleizucker und Bleiweiß hergestellt wurden und die bis mindestens 1848 bestehen blieb. Die erste Eucher Schule gab es seit dem 29. März 1845 und die Eröffnung der Bahnstrecke Würselen-Euchen-Hoengen fand statt am 26. September 1875, die im Jahre 1882 sogar eine Verlängerung bis Jülich erfuhr. Aber auch Daten wie die Erbauung der zweiten Eucher Schule im Jahr 1886, die Erhebung Euchens zur eigenen Pfarre im Jahr 1905,

in dem Euchen auch an das Stromnetz angeschlossen wird, der Grundsteinlegung für die Kirchenenerweiterung 1912 und der Anschluss Euchens im Jahr 1923 an das Trinkwassernetz sind historisch belegt. 1947 wird der FC Euchen gegründet und am 25.08.1949 die dritte Eucher Schule eingeweiht. In die jüngere Historie fallen die Stilllegung der Bahnstrecke in 1980 und ganz aktuell die Zusammenlegung der acht Würseler Pfarren, darunter St. Willibrord Euchen, zur neuen katholischen Großpfarre St. Sebastian. All dies und noch viel mehr hat der Heimat- und Geschichtsverein Euchen zusammengetragen, bestückt damit eine gesonderte Ausstellung zum Dorfjubiläum und präsentiert am 29. Mai ein Heimatheft zum Thema. Die Ausstellung wird bis zum 9. Juni in der Sparkasse Weiden zu sehen sein.

Das Dorf blickt optimistisch in die Zukunft

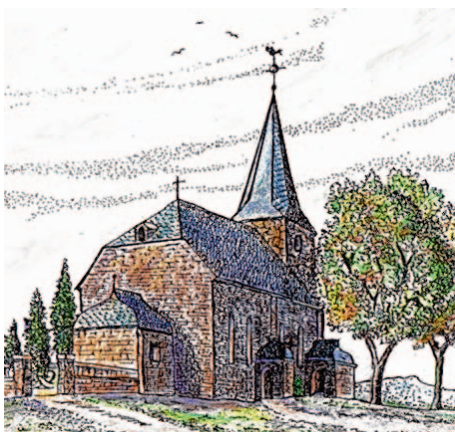
Im Rahmen der Recherchen wurde auch ein Eucher Schöffensiegel gefunden. 1396 existierte noch keins, zwei Generationen später hat man das vermutlich erste und älteste Schöffensiegel Euchens als Bestandteil einer Urkunde aus dem Jahre 1457 gefunden. Zwar sind weder Jahreszahl noch Inschrift eindeutig zu entziffern, jedoch sind die Befestigungsanlage und der Löwe erkennbar. Das Erscheinungsbild entspricht nahezu einer später nachweisbaren Version aus dem Jahre 1584, die bei der Gründung des Heimatvereins dem Vereinslogo zugrunde gelegt wurde.

Bei dieser wechselvollen und traditionsreichen Geschichte ist das Dorf jung geblieben und blickt mehr als optimistisch in die Zukunft. Was macht also ein solches Dorf aus? Diese Frage beantwortet u.a. die Beteiligung an dem anerkannten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und das überaus vielfältige und gemeinschaftliche Engagement der Eucher in immer-

hin zehn Eucher Vereinen. Die Arche der StädteRegion Aachen, der Bauernverein, die DJK Armada Euchen-Würselen, die Fahnenschwenkergruppe Rot-Weiß Euchen, die Frauengemeinschaft Euchen, der Heimat- und Geschichtsverein Euchen, die IG Eucher Hauptkirmes, die Maigesellschaft Euchen, die Schützenbruderschaft und der Würseler Bienenzuchtverein sind Garanten für ein lebendiges und vielfältiges Zusammenleben innerhalb der Dorfgemeinschaft. Aber auch mit regelmäßigen sozialen und kulturellen Veranstaltungen kann Euchen „punkten“. Ein Wintergrillen, ein Dorfwandertag, das Apfelfest und ein Kunst- und Handwerkermarkt sind feste Bestandteile des Dorfkalenders.

Am Kirmessonntag, 11. Juni, ist es dann endlich soweit, wenn im Festzelt in der Willibrordstraße das besondere Ereignis im Rahmen eines großen Dorffestes gefeiert wird. Der emeritierte Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff zelebriert ab 10 Uhr den Festgottesdienst und ab 11.30 Uhr beginnt eine Matinee, zu der als Festredner Schirmherr Martin Schulz erwartet wird. Bei diesem Anlass werden weitere Jubilare geehrt werden: Jakob Scherrers, der seit 40 Jahren Zeltwirt in Euchen ist, die Herzogenrather Kapelle Straß, die seit 40 Jahren als Festzugkapelle bereitsteht, die Jungenspiele selber, die seit 40 Jahren agieren und die Fahnenschwenker Rot-Weiß Euchen, die auf 35-jähriges Bestehen zurückblicken dürfen. Um 18 Uhr startet ein großer Festzug und um 19.15 Uhr findet der Königsball statt.

Im Bereich des Ortseingangs Euchen aus Richtung Birk kommend wird zur Erinnerung an das große Jubiläum und die lange Geschichte ein großer Findling mit Inschrift installiert werden. Die Eucher würden sich freuen, wenn ganz Würselen das Fest mitfeiern würde und lädt daher zur Teilnahme ein. Noch mehr Infos unter www.euchen.de.



Bereits 1912 stand die Kirche St. Willibrord nicht nur räumlich mitten im Dorf.

enwor verschenkt zu Ostern wieder wertvolle Familienzeit Freier Eintritt für 100 Familien ins Energeticon

Zum 10. Mal verschenkt die enwor – energie & wasser vor ort GmbH (enwor) Karten für ein gemeinsames Familienerlebnis, das in diesem Frühjahr zum zweiten Mal für die glücklichen Gewinner im Energeticon in Alsdorf stattfindet. Die Aktion gehört zum sozialen Engagement der enwor unter dem Motto „Energie für die Jugend“, das Kindern und Familien in der Region seit nunmehr 13 Jahren zugute kommt.

„Die Aktionen wurden von Beginn an mit Begeisterung aufgenommen. Deshalb wollen wir natürlich auch in diesem Jahr wieder 100 Ostereier in Form von Familieneintrittskarten verlosen. Die Familien können einen schönen energiegeladenen Tag im Energeticon verbringen, wo es viele interessante und spannende Dinge zu erfahren und zu erleben gibt“, erklärt Ina Albersmeier von enwor. „Natürlich werden die Freikarten angepasst an die jeweilige Anzahl von Familienmitgliedern. Und auch eine kleine Überraschung gehört dazu – weil es die 10. Familienaktion der enwor ist. Das Mitmachen lohnt sich also wieder!“

So können Sie gewinnen

An der Verlosung teilnehmen können alle Familien über die Internetseite der enwor www.enwor.de bis zum 2. April. Klicken Sie einfach unter www.enwor.de die Anmeldung an, füllen Sie das Online-Formular aus – und schon können Sie mit etwas

con-Familienkarten können nur in den Osterferien 2017 eingelöst werden.

Für die Jugend

Für enwor bedeutet „vor Ort“ zu sein nicht nur, die Region mit Trinkwasser und Energie zu versorgen, sondern auch, das soziale und sportliche Le-

Schon für den Herbst 2017 ist die nächste enwor-Familienaktion geplant. Darauf können Sie sich freuen.

Kontakt

Wenn Sie Fragen zu den enwor-Familienaktion haben, helfen Ihnen Petra Lorenz – Telefon 024 07-579-7911,



Glück gewinnen. Spätestens am 7. April 2017 haben dann die Gewinner ihre Freikarten im Briefkasten. Und dann kann es losgehen. Aber Achtung! Die gewonnenen Energeti-

ben der Region zu unterstützen. Unter der Leitlinie „Energie für die Jugend“ setzt das kommunale Versorgungsunternehmen dabei den Schwerpunkt auf die Kinder- und Jugendarbeit.

/ petra.lorenz@enwor.de – oder Wolfgang Fischer – Telefon 024 07-579-7910 / wolfgang.fischer@enwor.de gerne weiter.



Ein Tag im Energeticon

In den Osterferien 2017 vom 8. bis 23. April

Ein Energie-Abenteuertag
für die ganze Familie

Bis zum 2. April verlosen wir
100 Familienkarten
unter www.enwor.de



enwor
energie & wasser vor ort



Elektro Delux bringen Soul sound auf die Bühne.

Foto: Veranstalter

Demnächst endlich wieder neue Würselen-Ansichtskarten!

2 x in Ihrer Nähe!



PFENNINGS
PAPIER, IDEEN UND MEHR

Dorfstraße 2a · 52146 Würselen
Telefon (0 24 05) 8 52 27
Telefax (0 24 05) 8 66 39

Kaiserstraße 25-27 · 52146 Würselen
Telefon (0 24 05) 47 95 444
Telefax (0 24 05) 47 95 443



Inh. Gabriele Lafendt | info@pfennings-papier-ideen.de | www.pfennings-papier-ideen.de

FACHGESCHÄFTE FÜR SCHREIBEN & SCHENKEN



Lindenplatz 13
52146 Würselen
Tel. 02405-8985782
Fax 02405-8985783
E-Mail: info@georghirth.de

Garten- und Landschaftsbau

- Trockenlegung von Häusern
- Gestaltung von neuen und vorhandenen Außenanlagen
- Pflasterarbeiten aller Art, Natur und Betonpflaster
- Baggerarbeiten
- Erstellung von Steingärten
- Asphaltarbeiten



Klein – aber einfach super. Rauchmelder!

Rauchmelder retten Leben. Vor den finanziellen Folgen eines Brandes retten Sie die Mecklenburgische Wohngebäude- und Hausrat-Versicherung. Sprechen Sie mit uns.

Generalvertretung **RALF NIESSEN**
Morlaixplatz 27 · 52146 Würselen
Telefon 02405 424590 · Fax 02405 4245999
ralf.niessen@mecklenburgische.com
www.mecklenburgische.de/n.niessen



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



Ein musikalischer Sommernachtstraum

Wenn, ja wenn das Wörtchen „wenn“ nicht wäre... dann wird auch in diesem Jahr der Sommer wieder ein besonderes Kulturerlebnis auf der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein werden.

Auch wenn sich der Sommer im vergangenen Jahr erst zum Herbst einstellte, zählte das Kulturbüro auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein mehr als 18.000 Besucher. Mehr als in den Jahren zuvor. Hans Brings, der „Macher“ des Kulturprogramms, räumt ein, dass es die ein oder andere Veranstaltung mehr gegeben hat, dennoch freut er sich über zunehmende Gästezahlen auf der einmaligen Anlage. Dabei haben der Freilichtbühne verschiedene Neuerungen gut getan. Zum Beispiel die Kino-Kooperation mit dem Aachener Apollo Kino, die auch in diesem Jahr fortgesetzt wird. Besonders erfreulich war und ist, dass man sich beim Open-Air-Kinoprogramm darauf einstellt, auch aktuellere Kinofilme zu präsentieren. Positiv ist auch, dass bei der eingesetzten neuen Technik Bild und Ton wesentlich besser „rüberkommen“ als in der Vergangenheit. Das Kinoprogramm steht noch nicht fest; Neuigkeiten sind wie immer auf der Webseite www.burg-wilhelmstein.com zu finden und können im Newsletter abonniert werden. Mit dem aktuellen Kulturprogramm hingegen ist Hans Brings derweil „durch“ und kann es



**HAUSÄRZTLICHE PRAXIS
DR. BRITTA ELKENHANS**

Fachärztin für Innere Medizin
und Kardiologie

Morlaixplatz 27 in Würselen

Tel. 02405 2735
www.dr-elkenhans.de

**IHRE GESUNDHEIT
LIEGT UNS AM HERZEN**

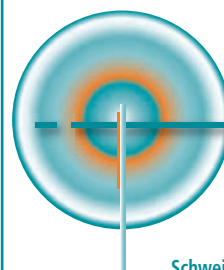


HAUS- UND WOHNUMGEIGENTÜMERVEREIN
NORDKREIS AACHEN E. V.

52146 Würselen
Klosterstr. 9

Tel.: 02405 88665
Fax: 02405 898284
eMail: info@huw-nordkreis.de
www.huw-nordkreis.de

Bürozeiten:
Dienstag u.
Mittwoch
9 – 16 Uhr
jur. Beratung
nur nach
tel. Vereinbarung



Glas Thoma

Inh. Guido Mickisch

Schweilbacher Straße 17
Tel. 0 24 05 / 8 48 00

52146 Würselen
www.glas-thoma.de
info@glas-thoma.de

HAHNENGRES Seit 1968
Gestaltung in **STEIN**



**Grabmalgroßausstellung
und Gartenobjekte**

Hauptstraße 459
Am Kaninsberg
52146 Würselen
Tel. 0 24 05 - 9 28 88
Fax 0 24 05 - 28 37

Mail: info@steinmetz-hahnengress.de
Web: www.steinmetz-hahnengress.de



der Öffentlichkeit präsentieren. Soweit die jeweiligen Verträge abgeschlossen sind, sind die Termine auf der Webseite der Freilichtbühne zu finden, wo man auch Tickets buchen kann. Beim Kulturprogramm setzt Hans Brings auf Altbewährtes und gleichzeitig viele Neuerungen. So werden in diesem Jahr wieder bekannte Gäste auf der Freilichtbühne anzutreffen sein, teilweise mit neuem Programm. Darunter Götz Alsmann, Manfred Leuchter, Knacki Deuser, Kasalla, Basta und der Buena Vista Social Club. Aber auch auf unbekannte und damit für das Kulturprogramm neue Künstler freut sich Hans Brings in diesem Jahr besonders. Da ist zum Beispiel die deutsche Liedermacherin Anna Depenbusch, die französische Band Electro Delux, die richtigen Soul sound auf die Bühne bringen wird oder auch der aus Italien stammende politische Liedermacher Pippo Pollina, der sich mit seiner hervorragenden Band dem Sommer- und Burgfeeling wie die sprichwörtliche „Faust aufs Auge“ präsentieren wird. Ein ganz besonderes Konzert wird für



Pippo Pollina, ein politischer Liedermacher aus Italien, am 29. Juni, 20 Uhr, auf Burg Wilhelmstein zu sehen.
Foto: Videa Palermo

Hans Brings Bokanté; für ihn eine total interessante Gruppe, die sich musikalisch in Richtung afrikanisch-karibisch orientiert hat und damit eine tolle Musikmischung anbieten wird. Als so genanntes Revival präsentieren sich die Soulkids aus Köln, die in den 80er und 90er Jahren bereits erfolgreiche Gäste auf der Burg waren.

Aufwändigere Lichtinstallationen

Aber nicht nur im Programm hat sich Hans Brings Neuerungen einfallen lassen. Auch in der Infrastruktur der weit über die Grenzen hinaus beliebten Kulturbühne wird es Veränderungen für die Gäste geben. So wird der obere Weg bis zum Start der nächsten Saison gepflastert, die Damentoiletten insgesamt saniert und für die Künstler wird es im Turm ebenso einige Neuerungen geben. Auch für's Auge gibt es etwas, so wird die Burg in diesem Jahr noch viel schöner in Licht inszeniert werden. Nicht zuletzt ist in diesem Jahr eine Verlängerung des Ausschanks durch den Gastronom der Burg Wilhelmstein in der Kulturstätte geplant, so dass die Gäste nach dem Event das eine oder andere Getränk im Zelt auf dem oberen Plateau der Freilichtbühne genießen und den Abend so stimmungsvoll ausklingen lassen können.

Mit besonderen Marketingaktivitäten wendet sich Hans Brings an neue Zielgruppen. So bietet er beispielsweise Unternehmen vor einem Konzert bereits ein Treffen in der Kulturstätte an. Darüber hinaus bietet das Burgteam künftig Führungen sowie Sitzkissen an. Das Spektrum der Ideen ist breit gefächert und der Kreativität von Hans Brings und seinem Team sind nahezu keine Grenzen gesetzt. Denn „alles Andere macht das Besondere aus“ freut sich Hans Brings auf zahlreiche Gäste und darauf, auch in der Burgsaison 2017 wieder ein vielfältiges Kulturerlebnis präsentieren zu können, das nach dem Ehrenamtsabend der Stadt Würselen (24. Mai) mit dem traditionellen Blind-Date am 26. Mai seinen Auftakt finden wird.

Kontakt

www.burg-wilhelmstein.com

**ST. ANTONIUS SENIORENZENTREN**

ABITUR UND DANN?

- ☑ Soziales Engagement
- ☑ Praxis statt Theorie
- ☑ Neue Erfahrungen

Bei uns hast Du viele Möglichkeiten:
FSJ / BFD, Ausbildung, Praktikum
Melde Dich! Wir freuen uns auf Dich!



SENIOREN- UND PFLEGEZENTRUM
ST. ANTONIUS

St. Antonius gGmbH | Klosterstr. 30 | 52146 Würselen | Tel. 02405/457-0
www.antonius-wuerselen.de



Das Autohaus gleich in Ihrer Nähe



Autohaus Vockrodt

Inhaber: Günter Vockrodt

Krefelder Straße 43 - 45 · 52146 Würselen
Tel. 0 24 05 / 80 95 - 0



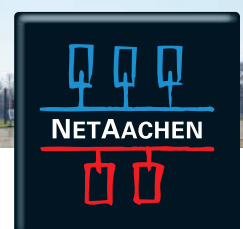
Basta ist mit dem inzwischen achten Album „Freizeichen“ auf Tour und am 4. Juni, 20 Uhr, auf Burg Wilhelmstein zu erleben. Foto: Axel Schulten



Der isländische Sänger und Multiinstrumentalist Helgi Jonsson kommt am 6. Juli, 20 Uhr, nach Bardenberg. Sein Posaunenspiel ist auf den Aufnahmen namhafter Künstler wie Philipp Poisel und Boy zu hören.
Foto: Kevin Niedernhöfer

NETAACHEN

AUS DER REGION FÜR DIE REGION!



INTERNET • TELEFON • TV

WEIL UNS VIEL VERBINDET

Damit die Bürger die Wahl haben...

Am 14. Mai 2017 findet in Nordrhein-Westfalen die Wahl zum 17. Landtag statt, am 24. September wird der 19. Deutsche Bundestag gewählt.

Die Vorbereitungen im Rathaus für diese beiden Wahlen laufen schon seit dem vergangenen Jahr auf Hochtouren. Es müssen 21 Urnenwahlvorstände sowie sechs Briefwahlvorstände gebildet werden, was letztlich bedeutet, mehr als 216 Wahlberechtigte zu verpflichten, am Wahlsonntag ehrenamtlich mitzuhelfen. Dazu werden Räume benötigt, die die Wahlberechtigten gut erreichen können, auch die Barrierefreiheit ist hier ein großes Thema. Die Wahlvorstände benötigen neben Stimmzetteln und Wählerverzeichnissen noch einiges an Arbeitsmaterial, an das so mancher vielleicht gar nicht denkt, das aber am Wahlsonntag unverzichtbar ist. Es werden Wahlkabinen und -urnen in allen Wahlräumen benötigt, Kugelschreiber, Umschläge, vorgedruckte Niederschriften, Mobiltelefone und vieles mehr. Wenngleich jede Wahl nach denselben Anforderungen abgewickelt wird, ist es doch jedes Mal wieder eine spannende Herausforderung, alles rechtzeitig vorzubereiten.

**Informationen zur Landtagswahl:
Wahltag: Sonntag, 14. Mai 2017, 8 Uhr
bis 18 Uhr**

Wahlberechtigt für die Landtagswahl NRW sind nach § 1 Landeswahlgesetz NRW Personen, die am Wahltag Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, die mindestens 18 Jahre alt und die mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in NRW wohnhaft sind oder sich sonst gewöhnlich in NRW aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Landes haben. Rund drei Wochen vor dem Wahltermin

werden alle Wahlberechtigten per Wahlbenachrichtigung über den Wahltermin informiert. Die Benachrichtigungen werden per Post an die im Meldeverzeichnis gespeicherte Wohnanschrift zugestellt. Wer nicht ordnungsgemäß im Stadtgebiet gemeldet ist, erhält folglich keine Wahlbenachrichtigung. In diesen Fällen muss zunächst die

Wer am Wahlsonntag nicht in dem laut Wahlbenachrichtigung genannten Wahllokal wählen möchte oder kann, kann durch einfachen Antrag vorab am Briefwahlverfahren teilnehmen und schon vor dem Wahlsonntag seine Stimme abgeben. Briefwahlanträge können voraussichtlich ab dem 18. April bearbeitet werden. Als Antrag dient



die Rückseite der Wahlbenachrichtigung, die ausgefüllt und vom Wahlberechtigten persönlich unterschrieben werden muss. Auf diesen Antrag hin erhält der Wähler seine persönlichen Briefwahlunterlagen i. d. R. auf dem Postweg. Briefwahlunterlagen können zudem voraussichtlich ab dem 18.04.2017 im Wahlbüro (Sitzungssaal A) der Stadt Würselen zu den allgemeinen Öffnungszeiten abgeholt werden. Zu den Unterlagen gehören der Wahlschein, der Stimmzettel, ein blauer Umschlag für den Stimmzettel, ein roter Umschlag zur Rücksendung der Unterlagen an die Stadtverwaltung und ein Merkblatt zur korrekten Verwendung der Unterlagen. Der Antrag kann auch persönlich unter Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses im Rathaus oder schriftlich mit formlosem Antrag per E-Mail, Fax oder Online-

Webwahlscheinverfahren über die städtische Internetseite gestellt werden. Der Antrag muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) enthalten. Eine telefonische Beantragung ist gesetzlich ausgeschlossen.

Meldepflicht erfüllt werden. Anschließend ist das Wählerverzeichnis zu korrigieren, um im Stadtgebiet wählen zu können. Das Wählerverzeichnis ist ein Auszug des Meldeverzeichnisses, in dem diejenigen Personen gelistet sind, die am Wahlsonntag im Stadtgebiet wahlberechtigt sind. Nur wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, ist berechtigt, am Wahlsonntag oder im Rahmen des Briefwahlverfahrens seine Stimme abzugeben. Wer eine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, ist wahlberechtigt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sollte sicherheitshalber bei der Stadtverwaltung nachfragen, ob möglicherweise ein Irrtum vorliegt.

Kontakt

Informationen zur Wahl und Online-Briefwahlantrag:
www.wuerselen.de | Wahlen 2017

VERKAUFEN ODER WARTEN?

IMMOBILIEN
SIND UNSER
ZUHAUSE

Tipps zum richtigen Immobilienverkauf

Sollte man jetzt den geplanten Verkauf seines Hauses oder seiner Wohnung in Angriff nehmen? Diese Frage stellen sich viele Eigentümer im Moment angesichts der hohen Immobilienpreise.

Das kommt auf die Lage und den Zustand der Immobilie an“, sagt Michael Axmann, Vertriebsleiter bei der S-Immo, der Sparkassen Immobilien GmbH. „Wer eine Immobilie in be-

vorzugter Wohnlage besitzt, könnte aufgrund der aktuellen Nachfragesituation ein dickes Plus machen“, erläutert er. Das gilt auch für die eher ländlichen Bereiche der StädteRegion. „Die Preise sind in den letzten Jahren gestiegen und werden in diesem Jahr nach unserer Einschätzung auf diesem Niveau bleiben. Dabei gibt es ein paar Grundregeln, die wir als führender Makler in der Region empfehlen“:



1. Setzen Sie von Anfang an einen realistischen Preis fest. Monatelange Verkaufsbemühungen schaden dem Objekt. Falls Sie unsicher bei der Preisgestaltung sind, beauftragen Sie einen Makler mit der Einschätzung des Verkaufspreises, am besten die S-Immo, wir verfügen über große Erfahrungswerte in der gesamten StädteRegion.

2. Vor dem Verkauf sollten Sie die Immobilie so gut wie möglich herrichten. Kleine Renovierungsarbeiten können sich lohnen, manchmal steigt dadurch der Verkaufspreis.

3. Machen Sie mit den Interessenten möglichst separate Besichtigungstermine und vergewissern Sie sich vorab, wer Sie besucht. Sie verlieren sonst leicht den Überblick und können auch nicht mehr nachvollziehen, wer Ihr Haus besichtigt hat. Fragen Sie einen ernsthaften Kaufinteressenten ruhig nach seiner Finanzierung und wie er sich das weitere Vorgehen vorstellt. Nur so erkennen Sie, ob er es ernst meint.

4. Auch wenn Sie einen Kaufinteressenten haben, fahren Sie mit Ihren Verkaufsbemühungen fort. Erst wenn der Notarvertrag unterschrieben ist, haben Sie Ihre Immobilie verkauft.



**Michael Axmann und
Dominik Breidt**

Ihre Ansprechpartner für
Würselen



www.s-immo-aachen.de

+49 (0) 2405 49800 0

Eine Apotheke mit Vergangenheit

Das zweigeschossige, freistehende Gebäude der Adler Apotheke an der Hauptstraße 61 in Broichweiden wurde wahrscheinlich Anfang des 19. Jahrhunderts in Backstein errichtet. Es ist traufständig und besitzt ein Satteldach. Die Hauptfassade weist fünf Achsen auf und je ein Erdgeschoss-, Obergeschoss- bzw. Kellergeschoss-Fenster.

Die dritte und gleichzeitig mittlere Achse, in der sich auch die Eingangstüre befindet, springt leicht risalitartig vor, ebenso die beidseitig die Hauptfront begrenzenden, pilasterartigen Wandvorlagen. Mittelrisalit und Wandvorlagen besitzen ein kapitellähnliches, profiliertes Blausteingesims, darüber ein schmales Schlussgesims in Form eines von zwei schlichten Backsteinfriesen begrenzten Bandes.

Fenster und Türe des Erdgeschosses haben rechteckige Blausteingewände, ebenso die niedrigen Kellerfenster. Über der Eingangstüre ist ein profiliertes Verdachungsgesims, davor eine dreistufige Treppe, beide aus Blaustein. Die Fenster-Sohlbänke springen vorn und seitlich vor. Die Fensterlaibungen im Obergeschoss sind aus Backstein, nur die vorspringende Sohlbank ist aus Blaustein gefertigt. Fenster und Türe besitzen alle einen so genannten „scheidrechten Sturz“, ein in der Mitte nur minimal erhöhter Entlastungsbogen, aus Backstein-Rollscharen.

Auf der süd-westlichen Giebelseite befindet sich ein niedriger Backsteinanbau mit halbem Walmdach, im Giebel darüber zwei benachbarte Fenster analog den Obergeschossfenstern der Vorderfront ausgebildet. Auf der gegenüberliegenden Giebelwand wurde 1997/98 ein zweigeschossiger

Backsteinbau mit Pultdach angebaut, welcher eine dort vorhandene Garage ersetzte. Die rückwärtige Hoffront ist ähnlich der Straßenfassade gestaltet, jedoch ohne Wandvorsprünge, die Fenster sind alle in schlichter Ausführung mit Backstein-Einfassungen, Blausteinsohlbank und scheidrechtem Sturz. Die beiden rechten Achsen besitzen (vermutlich erneuerte) Flachsegmentbogen. Die Kellerfenster sind hier teilweise zugemauert. Über der Türe befindet sich ein verputzter, neuzeitlicher Erkervorbau. Davor führt eine neunstufige Treppe mit massiver Geländerbrüstung in den tiefergelegenen Garten.

Nach einem Foto von ca. 1900 scheint die Straßenfront der Apotheke bis auf die Fenster- und Türfüllungen bis dato nahezu unverändert erhalten. Auf der linken Giebelseite ist jedoch noch ein zweiter niedriger Walmdach-Anbau zu erkennen, als Pendant zum heute noch vorhandenen Anbau an der gegenüberliegenden Giebelwand.

Die Geschichte der im Gebäude befindlichen Adler Apotheke* beginnt bereits im Jahr 1835 mit der Erteilung der Konzession für die erste Apothekengründung in Broich an Herrn Joseph Becker. Die hohen Räume und vor allem der Gewölbekeller schienen besonders geeignet, um einen Verkaufsraum und ein Laboratorium einzurichten. Nach

dem Tod des Inhabers im Jahre 1855 wurde die Apotheke von ständig wechselnden Provisoren geführt, wie sich die Apotheker zu dieser Zeit nannten. Die Adler Apotheke, eine der kleinsten im Bezirk, musste sich

in den Folgejahren gegen die Konkurrenz durchsetzen, insbesondere gegen so genannte Abholstellen für Rezepte und Medikamente, die in den naheliegenden Ortschaften eingerichtet wurden. Allgemein war es im 19. Jahrhundert so, dass Apotheken nur im absoluten Notfall aufgesucht wurden, die Menschen behelfen sich ansonsten gerne mit Haus- und Heilmitteln. Dies änderte sich erst mit der Einführung der gesetzlichen

Sozialen Krankenversicherung 1884, geregelt 1912 als Zweig der Sozialversicherung, was für den Bürger zu einer besseren Krankenversorgung und zu einer Entwicklung der ärztlichen Versorgung und der Versorgung mit Medikamenten führte. Seit dem 20. Jahrhundert wurde die Adler Apotheke schließlich beständig weiter geführt. In dieser Zeit wurde auch ein besonderer Kundenservice eingeführt: Notdienst rund um die Uhr und 24 Stunden persönliche Erreichbarkeit. So war es beispielsweise üblich, nach der Sonntagsmesse „noch schnell“ Medikamente zu besorgen. Das Gebäude wurde 1985 unter der Nummer A60 als Denkmal eingetragen und wird bis heute als Wohnhaus und Apotheke genutzt.



Seit 1985 steht das Gebäude, das bis heute als Wohnhaus und Apotheke genutzt wird, unter Denkmalschutz.

*) Quellen: „Geschichte der Landapotheken im Aachener Raum bis zum zweiten Weltkrieg“, Dr. Cornelia Ebeling 1979; „Ärztliche Versorgung im Wurmrevier“, Dr. Boventar

Generationenwechsel an der Spitze des Ordnungsamtes

Nachdem der bisherige Leiter des Ordnungsamtes im vergangenen Jahr in den Ruhestand ging, galt es, diese Stelle neu zu besetzen. Das Bewerbungsverfahren konnte schließlich Karina Bremen für sich entscheiden, die damit nicht nur in wahrlich große Fußstapfen tritt, sondern auch ein gutes Beispiel für den laufenden Generationenwechsel bei der Stadtverwaltung ist. Zwar verfügt die 32-Jährige „erst“ über rund sieben Jahre Berufserfahrung, aber diese hat sie vollständig im Bereich Ordnungswesen gesammelt.

Nach dem Abitur und einem Jahr Berufskolleg mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung hat Karina Bremen ihre duale Ausbildung bei der Stadt Würselen im sogenannten gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst mit Abschluss Diplom-Verwaltungswirtin (heute Bachelor of Laws) absolviert. Dieser Generalisten-Studiengang vermittelt theoretisches Wissen und praktische Einblicke in alle Bereiche der kommunalen Verwaltung, was für das spätere Berufsleben nur von Vorteil sein kann. Gerade im Ordnungsrecht hat man immer wieder mit vielen anderen Fachdiensten der Verwaltung zu tun, ob Sozialamt, Straßenbaustraßen oder Steueramt, da ist es gut, wenn man nicht nur die eigenen Strukturen und gesetzlichen Grundlagen kennt.

Keine Angst vor der Verantwortung

„Was ich auch mag, ist die Vielseitigkeit meiner Arbeit“, betont Karina Bremen. „Von Baustellenabsicherungen, Gewerbeangelegenheiten über Kirmes und Jungenspiel bis hin zu Hundehaltung, Kampfmittelfunden oder Fundbüro – das Ordnungsrecht ist vielschichtig. Regelmäßig hat man es mit Einzelfällen zu tun, ohne auf gleichgelagerte Fälle zurückgreifen zu können. Das ist spannend und bietet immer wieder neue Herausforderungen.“ Die Stelle als Fachdienstleiterin sieht sie als Chance, sich noch mehr einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. „Vor allem freue ich mich aber auch, weiterhin mit den Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten zu können“, ergänzt Karina Bremen.

Angst vor der Verantwortung hat sie nicht. Vielleicht ein bisschen Sorge, dass sich Dienst und Freizeit hier und da vermischen könnten. Denn eins ist kein Geheimnis: wer in einer Stadt wie Würselen lebt und gleichzeitig arbeitet, wird auch in der Freizeit erkannt und angesprochen, vor allem aber „geht man auch mit anderen Augen durch das Stadtgebiet, je nachdem, welche dienstlichen Aufgaben man hat“, weiß die Beamtin aus Erfahrung. Aber nichts für ungut, „ich sehe das positiv und werde mich beim Einkaufen hoffentlich nicht verstecken müssen“, scherzt Karina Bremen. Wir gratulieren zur Fachdienstleiterstelle und wünschen viel Erfolg!



Allgemeines Ordnungsrecht, Straßenverkehrsangelegenheiten, Gewerbewesen - die Aufgaben des Ordnungsamtes sind vielfältig, weshalb Karina Bremen und die Mitarbeiter des Fachdienstes auch täglich im Außendienst unterwegs sind.



BURG WILHELMSTEIN

Freilichtbühne Würselen



02.06. Kasalla



04.06. Basta



21.07. Anna Depenbusch & Band

- 26.05. Blind Date
- 27.05. Beth Hart
- 02.06. Kasalla
- 04.06. Basta
- 23.06. Knacki Deusers Summer Club
- 29.06. Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintett
- 07.07. Fischer & Jung
- 06.07. Helgi Jonsson & Tina Dico
- 12.07. Bokanté
- 15.07. Soulcats feat. Köster & Hocker
- 21.07. Anna Depenbusch & Band
- 28.07. Electro Deluxe
- 05.08. Buena Vista Social Club™ Eliades Ochoa
- 26.08. Manfred Leuchter & Gäste
- 01.09. Götz Alsmann & Band
- 08.09. Herbert Knebels Affentheater

Infos & Tickets:
www.burg-wilhelmstein.com




Medienpartner:








Würselen liegt in diesem Jahr zum zweiten Mal auf der Route der Tour de France.

Tour de France: Stadt sucht Verkehrshelfer

Am Sonntag, 2. Juli, quert die weltberühmte Tour de France wieder einmal Würselen.

Und dabei meint „wieder einmal“ in der Tat „zum zweiten Mal“. Am Nachmittag des ersten Juli-Sonntags wird die zweite Etappe der 104. Tour de France von Alsdorf kommend durch Linden-Neusen und Broichweiden in Richtung Haaren über die komplette L 136 geführt. Eine ähnliche Durchquerung erlebte Würselen am 12. Juli 1992 mit der 8. Etappe der damaligen 79. Tour de France.

In diesem Jahr startet das weltberühmte Radrennen in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt. Düsseldorf wird dieses große Rennspektakel an zwei Tagen hautnah erleben. Am 1. Juli wird eine gesamte Etappe durch Düsseldorf geschickt, die nächste startet am 2. Juli in Düsseldorf und endet in Lüttich – genau dazwischen liegt Würselen mit einer Strecke von knapp

sechs Kilometern. Mehr zu dieser Durchquerung werden wir in der Juni-Ausgabe des Stadtmagazins berichten. Zur Umsetzung der notwendigen Straßensperrungen sucht die Stadt Würselen Verkehrshelfer. Wer Interesse hat, sich am Sonntag, 2. Juli, zur Einrichtung und Besetzung der Straßensperrungen zur Verfügung zu stellen und das weltbekannte Radrennspektakel hautnah zu erleben, wird gebeten, sich beim Ordnungsamt zu melden.

Kontakt

*Fachdienst Ordnung und Verkehr
Leiterin Karina Bremen
Telefon 02405 67-540
Informationen und Anmeldung
auf der städtischen Webseite:
www.wuerselen.de |
Tour de France*

Vereinswelt im Überblick

Die Pressestelle der Stadt Würselen führt ein Vereinsverzeichnis, in das sich alle in Würselen aktiven Vereine eintragen lassen können.

Die Vereinsdaten werden auf wuerselen.de veröffentlicht, so dass sich interessierte Bürger direkt an die Ansprechpartner der Vereine wenden können. Außerdem nutzt die Stadt Würselen diese Daten, um die Vereine mehrmals im Jahr per Post zu informieren oder zu städtischen Veranstaltungen einzuladen. Alle Vereine werden gebeten, ihre Kontaktdaten regelmäßig zu überprüfen und insbesondere

nach Vorstandswahlen evt. geänderte Ansprechpartner mitzuteilen.

Kontakt

*Pressestelle Stadt Würselen
Renate Keulers
Telefon 02405 67 300
E-Mail pressestelle@wuerselen.de
Informationen und Vereinsformular: www.wuerselen.de | Kultur und Freizeit | Vereine*

Spannende Einblicke in künstlerisches Schaffen

„kunst erfahren“ ist der Name der Kunstroute, die dieses Jahr zum 2. Mal in Würselen stattfinden wird und zwar zeitgleich mit der „Tour de France“ am 1. und 2. Juli.

Dabei ist die Bezeichnung „kunst erfahren“ sowohl wörtlich als auch im übertragenen Sinne gemeint. Man kann vorzugsweise mit dem Fahrrad die einzelnen Stationen im weitläufigen Stadtgebiet abfahren, die Künstler

in ihren Ateliers und Arbeitsräumen besuchen und einen Einblick in die jeweiligen Herstellungsprozesse erfahren. Mehr zur Kunstroute „kunst erfahren“ lesen Sie in der Juni-Ausgabe des Stadtmagazins „Os Wöschele“.

Kontakt

www.kunsterfahrenwuerselen.de

Seniorenhaus
Serafine
Eine Einrichtung der Stiftung
der Cellitinnen zur hl. Maria

**Ihr besonderes Zuhause im
grünen Broichweiden**



- Servicewohnen
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege

Pflegeberatung in der Region
Tel 02421 555-333

Cellitinnen
Der Mensch in guten Händen

www.sh-serafine.de



WEBER
Autoglas

Hauptsitz
Zertifiziert nach ISO 9001

Das Expertenteam mit dem Autoglas-Full-Service – AUTOSCHEIBEN ALLER MARKEN –

- Neueinbau und Vertrieb von Front-, *Heck-, *Tür- und Seitenscheiben für Pkw/Lkw/Bus/Wohnmobil etc. bei Neueinbau ggf. Ersatzfahrzeug
- Relevante Sensoren und Fahrerassistenzsysteme – lesen – codieren – kalibrieren
- Notverglasung bei Tür- und Seitenscheiben
- Anfertigung/Einbau von Scheiben nach Muster oder Aufmaß
- Steinschlagreparatur, die Kosten werden in der Regel bei Teilkaskoversicherung von vielen Versicherungen übernommen. Info auf Anfrage!
- Der Beulendoktor – Ausbeulen ohne zu lackieren –
- Getönte Autoglasfolien als UV-, Hitze- und Sichtschutz
- Hilfe bei allen Formalitäten der Schadensabwicklung und Abrechnung mit jeder Versicherung ohne Rechtsberatung!
- Mobiler Werkstatt-/Lieferservice vor Ort ohne Aufpreis
- Kostenloser Hol- und Bringservice nach Absprache
- Ausreichend Kundenparkplätze vorhanden

Ihre Autoglas-Weber-Service-Teams

Hauptsitz – Verkauf:	Niederlassung Frechen	Niederlassung Belgien
Carlo-Schmid-Straße 3 (gegenüber dem Straßenverkehrsamt) Gewerbepark Aachener Kreuz 52146 Würselen Fon +49 (0) 2405/3236 Fax +49 (0) 2405/92179 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.30–18.00 Uhr Sa. 8.00–12.30 Uhr	Kölner Straße 201 (gegenüber McDonald's) 50226 Frechen Fon +49 (0) 2234/990980 Fax +49 (0) 2234/99098-13 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.30–18.00 Uhr Sa. 8.00–12.30 Uhr	Nereth 46 (direkt an der Autobahn- auffahrt Eupen) B-4837 Baelen Fon +32 (0) 87/331866 Fax +32 (0) 87/352538 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr Sa. 8.00–12.00 Uhr

Alle Dienst-/Serviceleistungen unter www.weber-autoglas.com

Sie fragen – wir antworten

Seit 1. März gibt es neue Reisepässe. Sind die alten Reisepässe jetzt ungültig?

Kurz zusammengefasst: Die bisherigen Reisepässe bleiben gültig und zwar solange, wie es im jeweiligen Reisepass abgedruckt ist. Alle, die ab März 2017 einen neuen Reisepass beantragen, erhalten automatisch die neue Auflage des Reisepasses, die sich insbesondere durch ein neues Sicherheitsdesign und ein neues Layout unterscheidet.

Allgemeines zur Reisepassbeantragung: Zur Beantragung ist ein persönliches Erscheinen im Einwohnermeldeamt notwendig. Dies gilt auch für Minderjährige, die ein Ausweisdokument nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten persönlich beantragen können. Die Beantragung erfolgt formlos und mündlich. Benötigt wird der bisherige Personalausweis oder Reisepass, eine Geburtsurkunde oder Abschrift aus dem Familienbuch,

sofern kein gültiges Ausweisdokument vorhanden ist bzw. die hierauf enthaltenen Daten nicht (mehr) korrekt sind, und ein biometriefähiges Lichtbild. Bei Personen unter 18 Jahren ist zusätzlich der Kinderreisepass/Kinderausweis notwendig, falls noch kein Personalausweis oder Reisepass vorhanden ist, außerdem die schriftliche Zustimmungserklärung der Sorgeberechtigten. Ist das Sorgerecht auf eine Person übertragen worden, ist die gerichtliche Entscheidung (Sorgerechtsbeschluss bzw. Bestellung des Betreuers) vorzulegen.

Der Reisepass ist zehn Jahre gültig (sechs Jahre bei Personen unter 24 Jahren). Die Verwaltungsgebühr beträgt 60 Euro (37,50 Euro bei Personen unter 24 Jahren) und ist bei Antragstellung zu zahlen, entweder bar oder per EC-Karte.

Weitere Informationen zum Thema

finden Sie im Bürgerportal unter <https://buergerportal.wuerselen.de>, Stichwort Reisepass.

Ist für den Einbau eines Dachfensters eine Baugenehmigung notwendig?

Sofern es sich um ein Dachflächenfenster handelt und keine statischen Eingriffe erforderlich sind, wird keine Baugenehmigung benötigt. Es ist ein Mindestabstand zur Wand von 1,25 Meter zu beachten.

Ansprechpartner zum Thema finden Sie im Bürgerportal unter <https://buergerportal.wuerselen.de>, Stichwort Bauberatung.

Kontakt

Dienstleistungen, Ansprechpartner und Formulare von A bis Z im Bürgerportal der Stadt Würselen: <https://buergerportal.wuerselen.de>



SICHERHEIT FÜR IHR ZUHAUSE

SICHERN · ÜBERWACHEN · ALARMIEREN



Business Center kümmert sich um Ihre Sicherheit
Denn jede 2. Minute findet ein Einbruch statt.



ZUM VERRÜCKTWERDEN!
Optimum 100 sichern

Jetzt für schnell Entschlossene

Optimum 100

Einsteiger-Alarmsysteme im Paket bestehend aus:
Zentraleinheit, Bewegungsmelder,
Signalgeber & Handsender mit Montage
und Einrichtung vom **Fachmann**



Unser Sicherheitsmobil

ist ab sofort in der Euregio

für Sie unterwegs!

2. April 2017 – Frühlingsfest Herzogenrath
6.-7. Mai 2017 – Frühlingsfest Alsdorf –

BESTATTUNGEN

KEUFGENS

ERD- FEUER- SEEBESTATTUNGEN

Formalitäten
Überführungen
Trauerdrucksachen



Zeitungsanzeigen
Aufbahrungen
Bestattungsvorsorge

WÜRSELEN-BARDENBERG
HEIDESTRASSE 29

TAG- & NACHTRUF: 0 24 05/8 52 24

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM
WÜRSELEN



**Liebevolle Betreuung und
professionelle Pflege im Alter**

- 83 vollstationäre
Pflegeplätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege möglich

**Betreutes Wohnen:
mit „Sicherheit“ selbstständig leben**

- 21 Ein- und Zweizimmer-
appartements bis 72m²

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM WÜRSELEN
Mauerfeldchen 19 · 52146 Würselen
Telefon 02405 4998-0
E-Mail wuerselen@marienhaus.de

www.sanktfranziskus-wuerselen.de

SCHLÜSSEL CENTER

DER PREISWERTE SCHLÜSSELDIENST

Neu bei uns:

Jetzt auch Alarmanlagen

- » Wir fertigen Schlüssel aller Art
- » Wir programmieren Ihre
elektronischen Schließsysteme
- » Wir fertigen Schließanlagen nach
Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- » Wir beraten Sie über Sicherheitstechnik zum Schutz Ihres Eigentums
- » Wir erstellen Klingel- und Briefkastenschilder sowie Gravuren und Stempel
- » Wir montieren Torantriebe und Rolladenantriebe
- » Montagen und Reparaturen durch geschultes Personal



NOTDIENST TAG & NACHT TEL. 02405-421884

Kaiserstr. 22 - 52146 Würselen - Tel.: 02405-421884 - Fax: 02405-421886
E-Mail: info@schluessel-center.de - Internet: www.schluessel-center.de

Im Notfall öffnet die Feuerwehr

Nuss, Feder, Riegel und Zylinder – die Rede ist von Türschlössern. Eine Ausbildungseinheit bei den hauptamtlichen Kräften der Feuerwehr Würselen drehte sich rund um das Thema Türöffnungen.



Öffne dich! Praktische Übung an einem Standardschloss

Dabei haben sich die Erfahrungen der Feuerwehrbeamten und die des Fachmannes regelrecht ergänzt. Das Ziel ist das Gleiche: eine verschlossene Tür muss geöffnet werden. Während der Schlüsseldienst dafür je nach Geduld seines Kunden mehr oder weniger Zeit hat, muss die Feuerwehr in Sekunden handeln, wäre es kein Notfall, hätte man sie nicht gerufen. Bei einem solchen Notfall sind sich Michael Pütz, verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung bei der Feuerwehr Würselen, und Frank Panten von der Firma ABC Schlüsseldienst auch zum ersten Mal begegnet. Während die Feuerwehr die betreffende Tür im Zweifel mit Gewalt geöffnet hätte, hatte Frank Panten das richtige Werkzeug in der Tasche, um die Tür nahezu unbeschadet öffnen zu können. Schnell stand fest, dass der Fachmann den Feuerwehrbeamten wertvolle Tipps im Umgang mit verschiedenen Türschlössern und Schließmechanismen geben kann.



Experte Frank Panten (l.) gab den Feuerwehrleuten nützliche Tipps im Umgang mit ver...

wehr auch Türen!

Daraus entstand schließlich die Idee, eine Schulung durchzuführen. Frank Panten ist mit gleich zwei erlernten Handwerksberufen im wahrsten Sinne des Wortes ein Praktiker. Nachdem er selber auch zehn Jahre lang freiwilliger Feuerwehrmann war, kam er schließlich „irgendwie zum Schlüssel“. Inzwischen hat er seit fast 30 Jahren eine eigene Firma und entsprechende Erfahrung mit sämtlichen Türen und Schlössern, die in den vergangenen Jahrzehnten verbaut wurden oder aktuell eingebaut werden. Seine wichtigsten Werkzeuge passen in einen Rucksack und meist hat er schon beim ersten Versuch die richtige Wahl getroffen. „Unsere Branche ist leider ziemlich verrufen“, sagt der Würselener. „Es ist mir ein Anliegen, mein Fachwissen an die Wehrleute weiterzugeben, die täglich für uns im Einsatz sind.“ So schult Frank Panten auf eigene Initiative alle drei Wachabteilungen und stellt sich mit Werkzeug, Rat und Tat zur Verfügung.

Vielen Dank hierfür – auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger!



Schlösser „knacken“ gehört mitunter zum Handwerk der Feuerwehrleute



verschiedenen Türschlössern und Schließmechanismen.

Bedachungen

Fabian Carduck

Hauptstraße 4a
52477 Alsdorf
Tel.: 024 04-914 42 78
Mobil: 01 78-823 26 02
E-Mail: f.carduck@gmx.de

Carduck
Meisterbetrieb

Bedachungen
Balkonsanierungen
Flachdächer
Reparaturservice
Fassadenbekleidungen
Wärmedämmungen
Terrassendächer
Carports
Gerüstverleih



Albert Pütz

Garten- und Landschaftsgestaltung

Hauptstraße 204 · 52146 Würselen
Telefon: 024 05 / 9 29 94 · Telefon: 024 05 / 7 46 79
Mobil: 01 63 / 3 91 27 37

Haus.Wohnen.West.e.V.

Klosterstr. 9 · 52146 Würselen
Tel. 024 05-8 02 45 10 · Fax 024 05-8 02 45 30

Öffnungszeiten:
Di./Mi./Do.: 9.00 - 15.00 Uhr.
Rechtsberatung:
nach telefonischer Vereinbarung werktags Mo. - Fr.

www.hauswohnenwest.de
Mail: info@hauswohnenwest.de

„Ihre Traumküche
bereits ab
2 Wochen
Lieferzeit“!

KÜCHE
& **COMFORT**
KÜCHE INDIVIDUELL

**Gewerbegebiet
Aachener Kreuz
Schumanstraße 12
52146 Würselen**

Tel.: 0 24 05 - 4 79 42 71/-72
Fax: 0 24 05-4 79 42 69
mail: info@kueche-und-comfort.de
www.kueche-und-comfort.de

Petra Hölscher-Griffith

Buchhaltungsservice ■ Hausverwaltung ■ Immobilien



Bertha-von-Suttner-Straße 26
Postfach 1144 ■ 52146 Würselen

Fon: 02405 454 666/454 661
Fax: 02405 454 669
Mobil: 0179 215 35 88

Mail: petra.hoelscher@t-online.de
Web: www.hausverwaltung-hoelscher.de



Was ist los in der Düvelstadt?

März 2017

Mittwoch, 15.03.2016, 19 Uhr

Senioren Union Stadtverband Würselen, Würselener Treff, Würselener Brauchtum mit Dieter van Horn, Altes Rathaus, Kaiserstraße 36

Samstag, 18.03.2017, 18 - 22 Uhr

Pfadfinder Bardenberg, Second-Hand-Basar für Kinder, Mehrzweckhalle Bardenberg

Montag, 20.03.2016, 16.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende, Gemeinschaftsgrundschule Bardenberg

Samstag, 25.03.2017, 19 Uhr, und

Sonntag, 26.03.2017, 15.30 Uhr

Heimatbühne DVD 1897 Bardenberg e.V., Luststück „So ein Affentheater“, Turnhalle Bardenberg, An Wilhelmstein, Karten im Vorverkauf über www.heimatbuehnebardenberg.de/vorverkaufsstellen oder an der Abendkasse für 9 Euro

(weitere Termine: Samstag, 01.04.2017, 19 Uhr und Sonntag, 02.04.2017, 15.30 Uhr, Europaschule Merkstein, Am Langen Pfahl 8, Herzogenrath-Merkstein; Samstag, 08.04.2017, 19 Uhr und Sonntag, 09.04.2017, 15.30 Uhr, Haus Goertz, Schulstraße 34, Herzogenrath-Kohlscheid)

Samstag, 25.03.2017, 19.30 Uhr,

und Sonntag, 26.03.2017, 19.30 Uhr

Theater ist Bühnenreif, „Dem Himmel sei Dank“, Lucia-Theater, Luciastr. 7, Würselen,

Karten im Vorverkauf bei allen Bühnenreifen, bei Änni - Restaurant & Café, Marienstr. 7 in Alsdorf-Mariadorf, bei Orthopädie-Schuhtechnik Konrad, Hauptstr. 64 in Broichweiden und auf www.theater-ist-buehnenreif.de

April 2017

Samstag, 01.04.2017, 19 - 22 Uhr, und

Sonntag, 02.04.2017, 11 - 15 Uhr

Pfadfinder Bardenberg, Second-Hand-Basar für Erwachsene, Pfadfinderhaus, An Steinhäus 14

Sonntag, 02.04.2017, 17 Uhr

Mandolinenverein Edelweiß, Frühjahrskonzert, Pfarrkirche St. Pius X, Ahornstraße 12

Mittwoch, 05.04.2016, 9 Uhr

Senioren Union Stadtverband Würselen, Tagesfahrt Schiefermuseum Mayen, Abfahrt 9 Uhr ab Reckerpark (Carpe Diem) bzw. 9.15 Uhr ab Altenheim Lehnstraße, Preis: ca. 24,50 Euro

Samstag, 08.04.2017, ab 15 Uhr

St. Sebastianus Schützenjugend Weiden, Eiersuchen/Schießen, Schützenwiese Luciastr. 4a

Karfreitag, 14.04.2017, 15 Uhr

St. Sebastianus Bogenschützen-Gesellschaft 1880 Würselen-Schweilbach e.V., Eröffnungsschießen mit dem Hubert Bülles Gedenkpreis, Schießstand Zum Wurmthal

Samstag, 15.04.2017, 14 Uhr

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Bardenberg, Eröffnungsschießen um die Vereinsmeisterschaft 2017 und Eröffnung der Schießsaison, Schützenwiese Duffesheider Weg

Freitag, 21.04.2017, 19.30 Uhr

Weidener Jungenspiel, integratives Tanzfest „Come Together“, Festzelt Dommerswinkel

Samstag, 22.04.2017, 20 Uhr

Weidener Jungenspiel, Maiball, Festzelt Dommerswinkel

Sonntag, 23.04.2017, 10.30 Uhr

Weidener Jungenspiel, Familientag, Festzelt Dommerswinkel

Sonntag, 23.04.2017, ab 10 Uhr

St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1804 Weiden e.V., Bezirksmesse mit Krönung der neuen Bezirksmajestäten, St. Lucia; im Anschluss Bruderschaftstag mit Siegerehrung der besten Schützen und Vorstellung der neuen Bezirksmajestäten, Vereinsheim der St. Sebastianus Schützen, Luciastr. 4a

Samstag, 29.04.2017, 15 Uhr

St. Sebastianus Bogenschützen-Gesellschaft 1880 Würselen-Schweilbach e.V., 5 Schuss/ Vereinsmeisterschaft 2017, Schießstand Zum Wurmthal

Samstag, 29.04., und Sonntag, 30.04.2017

ARGE Würselen 1970 e.V., City- und Kulturfest sowie verkaufsoffener Sonntag

Sonntag, 30.04.2017, 15 Uhr

Obst- und Gartenbau-Verein 1946 Bardenberg e.V., Maifest, 15 Uhr Messe in der Kapelle, anschl. Kaffee und Kuchen und ab 18 Uhr Live Musik

Mai 2017

Dienstag, 02.05.2017, 17 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende, Ev. Gemeindehaus Broichweiden

Mittwoch, 03.05.2017, 15 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende, Rathaus, Morlaixplatz 1

Samstag, 06.05.2017, 15 Uhr

St. Sebastianus Bogenschützen-Gesellschaft 1880 Würselen-Schweilbach e.V., 3er Treffen Klinkheide/ Vetschau/ Schweilbach, Schießstand Zum Wurmthal

Mittwoch, 10.05.2016, 13:45 Uhr

Senioren Union Stadtverband Würselen, Besuch im Museum Zinkhütter Hof, Stolberg, Treffpunkt Museum, Preis ca. 8 Euro

Samstag, 20.05.2017, 15 Uhr

St. Sebastianus Bogenschützen-Gesellschaft 1880 Würselen-Schweilbach e.V., 5 Schuss/ Vereinsmeisterschaft 2017, Schießstand



Aus der Vogelperspektive lernt man Würselen in einer ganz neuen Perspektive kennen.

Zum Wurmthal

Mittwoch, 24.05.2017, 18 Uhr

SG Pley 1959 e.V., Thekeneröffnung
Frühlingsfest, Wiese vor der Pleyer
Kapelle

Mittwoch, 24.05.2017, 19 Uhr

Stadt Würselen, Ehrenamtsabend,
Burg Wilhelmstein

Donnerstag, 25.05.2017, ab 10.30 Uhr

SG Pley 1959 e.V., Heilige Messe mit
dem MGV Orphea Bardenberg, ab
11.30 Uhr Frühlingsfest für die ganze
Familie mit Grillstand, Getränken,
Cafeteria, Hüpfburg, Karussell und
musikalischer Unterhaltung, Wiese vor
der Pleyer Kapelle

Donnerstag, 25.05.2017, ab 13 Uhr

St. Hubertus Schützengilde 1879
Würselen-Morsbach e.V., Schüler-
und Prinzenvogelschuss, 17 Uhr
Königsvogelschuss, Schützenwiese
Morsbach

Freitag, 26.05.2017, 18 Uhr

St. Hubertus Bogenschützen-
bruderschaft 1903 Bardenberg,
Dorfkönigsschießen, Schützenwiese
Duffesheider Weg

Samstag, 27.05.2017, 14 Uhr

St. Hubertus Bogenschützen-
bruderschaft 1903 Bardenberg,
Prinzenschuss und anschl.
Fördererkönigsschießen, Schützen-
wiese Duffesheider Weg

Samstag, 27.05.2017, 15 Uhr

St. Sebastianus Bogenschützen-
Gesellschaft 1880 Würselen-
Schweilbach e.V., 2er Treffen
Niederforstbach/ Schweilbach,
Schießstand Zum Wurmthal

Sonntag, 28.05.2017, ab 11 Uhr

St. Hubertus Bogenschützen-
bruderschaft 1903 Bardenberg,
11 Uhr Frühschoppen, 14 Uhr
Abholen des Königspaares, 16
Uhr Königsvogelschuss um die



Das Alte Rathaus ist als Standort des Kulturzentrums überregional bekannt.

Neft&Leuchter
Rechtsanwaltskanzlei



0 24 06 - 20 17

Ulrich Neft

Fachanwalt für Familienrecht
(Erbrecht · Versicherungsrecht)*

Helmut Leuchter

Fachanwalt für Arbeitsrecht
(Arbeitsrecht · Verkehrsrecht)*

*Tätigkeitsschwerpunkte

Afdener Str. 24a · 52134 Herzogenrath
info@neft-leuchter.de · www.neft-leuchter.de



Fliederweg 5
52146 Würselen
Tel. 0 24 05 - 888 17
Fax: 0 24 05 - 888 41
Mobil: 0174 - 9777 922

SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA · LÜFTUNG

E-Mail: michael-branigk@t-online.de · www.michael-branigk.de

Guido Prasse - Steuerberater

Einfach beraten – Kosten sparen z. B. durch

- Digitale Buchführung
- Digitaler Beleg austausch

Kaisersruher Straße 62 · 52146 Würselen
Telefon 0 24 05 - 4 79 08 54
www.steuerberater-prasse.de



**Interesse, in unserem
Sonderprodukt zu werben?**

Ich berate Sie gerne.

Thomas Giesen

Tel.: 02404 / 5511 61
Fax: 02404 / 5511 69
E-Mail: t.giesen@
mail.supersonntag.de

SUPER
Mittwoch

Interesse, in unserem
Stadtmagazin zu werben?

„Os Wöschele“

Erscheinungsdatum 14. Juni 2017
Anzeigenschluss 02. Juni 2017

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Königswürde 2017, Schützenwiese
Duffesheider Weg

Montag, 29.05.2017, 17.30 Uhr

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft
1903 Bardenberg, Ehrenkönigsvogelschuss
anschl. Festausklang, Schützenwiese
Duffesheider Weg

Juni 2017

Samstag, 03.06.2017, 15 Uhr

St. Sebastianus Bogenschützen-
Gesellschaft 1880 Würselen-Schweilbach
e.V., Probevogel/Pokal, Schießstand Zum
Wurmtal

Samstag, 04.06.2017, ab 20 Uhr

St. Sebastianus Schützen Weiden, Königsball,
Schützenheim Luciastr. 4a

Sonntag, 05.06.2017, ab 11 Uhr

St. Sebastianus Schützen Weiden,
Schützenfest mit Umzug durch den Ort,
Schützenwiese Luciastr. 4a

Freitag, 09.06.2017, 18 Uhr

St. Sebastianus Bogenschützen-Gesellschaft
1880 Würselen-Schweilbach e.V.,
Vogelschuss Inaktive, Schießstand Zum
Wurmtal

Freitag, 09.06. bis Montag, 12.06.2017

Sommerkirmes Euchen | Infos unter: www.jungenspiele.de

jungenspiele.de

Samstag, 10.06.2017, 15 Uhr

Stadt Würselen, Jungenspielempfang,
Rathaus großer Sitzungssaal,
Morlaixplatz 1

Samstag, 10.06.2017, 16.30 Uhr

St. Sebastianus Bogenschützen-
Gesellschaft 1880 Würselen-Schweilbach
e.V., Volkskönigschießen, Schießstand Zum
Wurmtal

Sonntag, 11.06.2017, 13 und 16.30 Uhr

St. Sebastianus Bogenschützen-
Gesellschaft 1880 Würselen-
Schweilbach e.V., Prinzenschießen und
Königsvogelschießen, Schießstand Zum
Wurmtal

Montag, 12.06.2017, 16.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende, Gem.
Grundschule Bardenberg

Donnerstag, 15.06.2017, ab 13 Uhr

St. Hubertus Schützengilde 1879
Würselen-Morsbach e.V., Ehrenkönig-
und Gönnervogelschuss, 17 Uhr
Dorfkönigschießen, Schützenwiese
Morsbach

Donnerstag, 15.06.2017, 16.30 Uhr

St. Sebastianus Bogenschützen-
Gesellschaft 1880 Würselen-Schweilbach
e.V., Ehrenkönig-Schießen, Schießstand

Zum Wurmtal

Freitag, 16.06., bis Montag, 19.06.2017

Sommerkirmes Linden-Neusen | Infos
unter: www.jungenspiele.de

Sonntag, 18.06.2017, 13 - 16 Uhr

Weidener Jungenspiel, Kinderfest,
Spielplatz an der Dürerstraße

Mittwoch, 21.06.2016, 9 Uhr

Senioren Union Stadtverband Würselen,
Tagesfahrt nach Koblenz mit der Gondel
nach Ehrenbreitstein, 9 Uhr Abfahrt ab
Reckerpark (Carpe Diem) bzw. 9.15 Uhr
Abfahrt ab Altenheim Lehnstraße, Preis:
ca. 28,50 Euro

Freitag, 23.06., bis Dienstag, 27.06.2017

Sommerkirmes Würselen | Infos unter:
www.jungenspiele.de

Samstag, 24.06.2017, 18 - 22 Uhr, und

Sonntag, 25.06.2017, 11 - 15 Uhr

Pfadfinder Bardenberg, Second-Hand-
Basar für Kinder, Pfadfinderhaus, An
Steinhaus 14,

Freitag, 30.06., bis Montag, 03.07.2017

Sommerkirmes Bardenberg | Infos unter:
www.jungenspiele.de

Alle Angaben basieren auf den Meldungen
der jeweiligen Vereine und Veranstalter;
die Stadt Würselen übernimmt für deren
Richtigkeit keine Gewähr.

Feste Termine in Würselen

**Sprechstunde des Behindertenbeauftragten
der Stadt Würselen**

jeden Montag von 13 Uhr bis 16.30 Uhr und
jeden Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr, Rat-
haus, Morlaixplatz 1, Zimmer 25

**Offene Beratung der KoKoBe Würselen, Ko-
ordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle
für Menschen mit Behinderung**

jeden Montag von 16 Uhr bis 18 Uhr
(nach vorheriger Absprache unter Tel.
02405/49921350), Kulturzentrum „Altes Rat-
haus“, Kaiserstraße 36

**Angebote des Deutschen Kinderschutzbun-
des Würselen-Alsdorf-Herzogenrath:**

Kindergruppe (6 bis 12 Jahre) jeden Montag
von 16.15 Uhr bis 18.15 Uhr,
Eltern-Kind-Gruppe jeden Dienstag von 9.30
Uhr bis 12 Uhr,

**Offene Beratung jeden Dienstag von 10 Uhr
bis 12 Uhr,**

„Kosmos“/„Kosmos-Date“, Gruppe und An-
schlussangebot für Kinder psychisch kranker
Eltern mittwochs auf Anfrage, Stadtteilbüro,
Bardenberger Straße 1



Dafür ist Würselen überregional bekannt: Die Jungenspiele gehören zweifellos zu den
Höhepunkten im lokalen Jahreskalender.

Chorprobe des Männergesangsvereins Liederkrans Würselen 1884 e.V.

Interessenten sind jederzeit willkommen - „70 Sänger brauchen Nachwuchs, probiere es unverbindlich!“
jeden Montag von 19 Uhr bis 21 Uhr,
Gaststätte Houben, Sebastianusstraße 28

Chorprobe des Männergesangsvereins Linden-Neusen 1856 e.V.

Wer möchte gerne mit Freunden in froher Runde singen? Besuchen Sie uns unverbindlich zur Chorprobe! jeden Montag von 19 Uhr bis 21 Uhr, Sportlerheim Linden, Lindener Str. 157 a

offener „GRÜNER Treff“

jeden Montag ab 20.30 Uhr,
Bistro „d-moll“, Morlaixplatz

Würselener Seniorenwerkstatt

Basteln mit Holz und Annahme von Kleinstreparaturen - Gäste sind gerne willkommen!
jeden Dienstag von 16 Uhr bis 20 Uhr,
Mauerfeldchen 29 (Kellergeschoss),
Telefon 02405/422588

Chorprobe des Männergesangsvereins „Orpheia Bardenberg 1945“

Jeder Mann ist herzlich willkommen - mit-singen - ausprobieren - Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. jeden Dienstag von 20 Uhr bis 22 Uhr Gaststätte Kolberg, Dorfstraße 23

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

jeden ersten Mittwoch im Monat von 18

bis 20 Uhr in den Räumen der Würselener Tafel, Aachener Straße 83 - 85, weitere Infos telefonisch unter 0179/8128940

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Würselen

jeden Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr und jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 33

Sprechstunde des VdK

jeden dritten Mittwoch im Monat,
Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36
Hinweis: Die Sprechstunden werden um 9 Uhr des jeweiligen Mittwoch auf Anfrage und Terminvergabe unter der Telefonnummer 02402/1020188 bis spätestens am jeweiligen dritten Dienstag des Monats vergeben, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Die Zeiten und aktuellen Änderungen werden auf der Homepage des VdK-Kreisverbandes unter www.vdk.de/kv-kreis-aachen veröffentlicht.

Bürgersprechstunde der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Herrn Bernd Parschmann
jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 11 Uhr
Rathaus, Morlaixplatz 1, Fraktionszimmer

Metropolis Filmtheater

Kinofilm: jeden Donnerstag ab 20 Uhr,
Kinderfilm: alle 14 Tage donnerstags um 17 Uhr, Bahnhofstr. 165
www.metropolis-filmtheater.org

Ökumenischer Chor Würselen

Lustige Gemeinschaft sucht Nachwuchs in jeder Stimmlage und Altersklasse - „Schnupperstunde“
jeden Freitag, 18.45 Uhr bis 20.30 Uhr,
Pfarrer-Thomé-Haus (Jugendheim St. Balbina), von Goerschen-Straße 13

Kath. öffentliche Bücherei St. Willibrord

mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr, sonntags von 9.45 Uhr bis 11.00 Uhr
St. Willibrord, Euchener Straße 38

Alle Angaben basieren auf den Meldungen der jeweiligen Vereine und Veranstalter; die Stadt Würselen übernimmt für deren Richtigkeit keine Gewähr.

Wochenmärkte in Würselen

Wochenmarkt in Würselen, Morlaixplatz

jeden Mittwoch von 7 Uhr bis 14 Uhr

Wochenmarkt in Bardenberg, Dr.-Hans-Böckler-Platz

Für den Wochenmarkt in Bardenberg finden sich derzeit keine Aussteller. Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung, Abteilung Gewerbewesen.

Wochenmarkt in Broichweiden, Jodokusplatz

jeden Samstag von 7.30 Uhr bis 13 Uhr



Pfarrkirche St. Lucia im Herzen von Broichweiden.

timetable

Fachpersonal GmbH

Ihr Personal-
dienstleister
für Fachkräfte
in Würselen.

wir **SUCHEN** u.a.
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt (m/w)

- Elektroinstallateure
- Heizungs- & Lüftungsmonteur
- Servicemonteur SHK
(Führerschein erforderlich)
- CNC-Dreher
(Einrichtung + Programmierung)

Alle Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite.



arbeitssicher,
übertariflich
und sozial.



timetable Fachpersonal GmbH

Mittelstraße 10 • 52146 Würselen
Tel. 02405-60 131 06
info@timetable-fachpersonal.de

www.timetable-fachpersonal.de

Praktische Hilfe für die Ärmsten der Armen

Zwei Jahre ist es her, dass der Würselener Arzt Sven Dreesbach in Nepal war. Gemeinsam mit einem Kollegen und unter der Teamleitung eines plastischen Chirurgen, beide vom Eschweiler Sankt Antonius Krankenhaus, war er damals nach Sankhu/Kathmandu gereist, um zu operieren (wir berichteten ausführlich in der Ausgabe vom 18.03.2015).

Das Sushma Koirala Memorial Hospital war 1997 als erste Spezialklinik für plastisch-rekonstruktive Chirurgie in Nepal gegründet worden mit dem primären Ziel, einen ständigen Hospital- und Operationsdienst auf die Beine zu stellen. Nachdem dies mit Unterstützung internationaler Interplast-Teams auch gelang, konnte 2009 erstmals ein nepalesischer Arzt mit der Leitung des Krankenhauses betraut werden.

Die Arbeit in einem der ärmsten Länder der Welt hatte Sven Dreesbach damals nachhaltig beeindruckt. Er wollte gerne noch einmal zurückkehren, irgendwann. Das schreckliche Erdbeben im April und Mai 2015, kurz nach seiner Rückkehr, hat seine Entscheidung nicht beeinflusst und im Januar dieses Jahres war es schließlich soweit. Wieder brach der junge Arzt für zwei Wochen in das rund 7.000 Kilometer entfernte Sankhu/Kathmandu auf.

Glücklicherweise war das Sushma Koirala Memorial Hospital nicht von den Erdbeben betroffen, so konnte das Interplast-Team gemeinsam mit den Ärzten vor Ort die Zeit für Operationen nutzen. Das Umland bot allerdings auch knapp zwei Jahre nach den Beben ein trauriges Bild. Das Epizentrum befand sich damals rund

80 Kilometer nordwestlich von Kathmandu, beinahe 9.000 Menschen sind bei den Beben ums Leben gekommen, zehntausende wurden verletzt. Interplast hatte sofort reagiert und eine große Spendenaktion für die Erdbebenopfer ins Leben gerufen. Die Eschweiler Ärzte, die allesamt schon einmal in Nepal waren, haben sich hierbei persönlich engagiert und es konnten beträchtliche Soforthilfen überwiesen werden. Alleine über das Eschweiler Team kamen ca. 25.000 Euro zusammen, insgesamt sammelte Interplast Deutschland ca. 100.000 Euro. Dass das Geld auch wirklich angekommen ist und den Menschen geholfen hat, davon konnte sich Sven Dreesbach bei seinem diesjährigen Besuch persönlich überzeugen. Neben zahlreichen Projekten im Krankenhaus und für geschädigte Mitarbeiter wurden vor allem Lokalprojekte unterstützt. Hierzu gehörten beispielsweise 19 Schulen, in denen zerstörte Sanitäranlagen erneuert und Wassertanks installiert wurden, um die Kinder und Lehrer mit Trinkwasser zu versorgen.

Auch diesmal war der Würselener Arzt wieder beeindruckt von Nepal, den dankbaren und wissbegierigen Menschen im Hospital und den vielen einzelnen Schicksalen, die das Team durch die Operationen ein Stück weit verbessern konnte. Vor allem aber ist er nach wie vor überzeugt, dass die internationalen Ärzteteams einen wichtigen Beitrag leisten und zusammen mit der finanziellen Unterstützung aus Deutschland und vielen anderen Ländern einfach unverzichtbar sind. „Hilfe zur Selbsthilfe“ lautet das Motto und



Zum 2. Mal in Nepal: Sven Dreesbach

das wird mit solchen Projekten hoffentlich auch weiterhin vorangetrieben.



Informationen

www.nepalhospital.de

Schon zwei Jahre her, aber bis heute haben die schweren Erdbeben sichtbare Schäden im Stadtbild hinterlassen.

Der junge Würselener Arzt
war nicht nur beeindruckt
von Land und Leuten,
sondern auch von der tiefen
Dankbarkeit der Menschen.

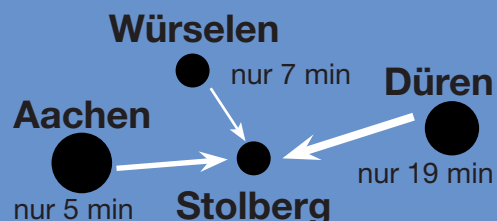




Martin Schulz hat seine Heimat schon immer weit über die Stadtgrenzen hinaus „beworben“ – und zwar aus Überzeugung. Durch seine Kanzlerkandidatur ist Würselen nun in aller Munde.

Büscher Automobile

Ein Unternehmen der Büscher Gruppe. Inh. Wolfgang Büscher



Ob neu oder gebraucht, Autos für Individualisten!



Wir leben Autos.



Abb. zeigt Sonderausst.

Meriva ab 15.990 €

Kraftstoffverbrauch Opel Meriva 1,4 ecoFlex in l/100 km:
innerorts 6,9; außerorts 4,9; kombiniert 5,6
CO₂-Emission in g/km: 132



HONDA



Abb. zeigt Sonderausst.

CR-V ab 19.990 €

Kraftstoffverbrauch Honda CR-V 2.0 2WD in l/100 km:
innerorts 8,9; außerorts 6,2; kombiniert 7,2
CO₂-Emission in g/km: 168



SSANGYONG



Abb. zeigt Sonderausst.

Tivoli ab 16.990 €

Kraftstoffverbrauch SsangYong Tivoli 1,6 in l/100 km:
innerorts 8,6; außerorts 5,5; kombiniert 6,6
CO₂-Emission in g/km: 154